

GuHT Mitgliederbrief 1/2002

Sehr verehrte Mitglieder, liebe Freunde,

wir hoffen, dass Sie das erste Quartal des Jahres gut überstanden haben. Für die Aktiven im Verein war die Zeit ausgefüllt mit Vorbereitungen für die nächsten GuHT-Veranstaltungen, und so ist es Zeit, über den Stand der Dinge zu informieren.

Doch zunächst die

Einladung

zu unserem nächsten Termin: am

Donnerstag, 18.4.2002

findet um **18:00 Uhr** in den Räumen des

Institut TTN, Marsstr. 19

ein Workshop mit dem Titel

Der vermessene Mensch – Stand und Möglichkeiten der Biometrie

zur fachlichen Vorbereitung auf unser nächstes Forum statt. Herr Dr. Linke von der Firma Giesecke & Devriant GmbH, die sich auf die Herstellung biometrisch codierter, maschinenlesbarer Personalausweise vorbereitet, wird zum Thema aus technischer Sicht referieren; weitere Referenten sind angefragt.

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen, eine Anmeldung per e-Mail (richard.gaertner@arcor.de) oder Telefon (Anrufbeantworter: 089/ 89 42 76 17) wäre für die Raumdisposition hilfreich!

Zu unserem Forum 20, dem Streitgespräch „Global Village zwischen Ethik und Kommerz“, kamen ca. 65 Teilnehmer. Leider war dies auf Sicht die letzte Veranstaltung im SiemensForum, in dem wir bisher noch als letzte externe Gruppe Veranstaltungen abhalten durften. Aufgrund einer Konzeptionsänderung nutzt die Siemens AG das Forum nun nur noch selbst.

Auf der Suche nach einem geeigneten, zentral gelegenen Veranstaltungsort haben wir durch Vermittlung des Münchner Stadtratsmitglieds Herrn Liebich das Pädagogische Institut in der Herrnstraße 19, nur wenige Meter nördlich des Isartors, gefunden.

Dort wird dann unser nächstes öffentliches Forum im Mai oder Juni (favorisiert ist z. Zt. der 4.6.2002) stattfinden. Der genaue Termin wird noch mitgeteilt, wenn die Abstimmung der Podiumsteilnehmer abgeschlossen ist.

Auf diesem GuHT-Forum 21 mit dem Titel

Der vermessene Mensch Biometrie – Schutz, Komfort und Überwachung

werden Fachleute aus Sicht der Sicherheitsorgane, der Wirtschaft und des Datenschutzes zu den Aspekten der Anwendung biometrischer Methoden (außerhalb der Medizin!) Stellung nehmen und mit Unterstützung eines technischen Spezialisten diskutieren. Wie immer, wird das Publikum in der anschließenden Plenumsdiskussion Fragen an die Experten stellen können.

Um bei jungen Leuten bekannter zu werden, bieten wir für Kollegiaten an Gymnasien einen **Workshop** zum Thema „**Mensch – Maschine – Schnittstelle**“ an, der nach Absprache in den Schulen gehalten wird und auch den Lehrkräften offen steht.

Wenn Sie Lust haben, ein interessantes Thema entsprechend auszuarbeiten und anzubieten, würden wir das gerne in dieses „Workshop on demand“ – Angebot aufnehmen.

Unsere Aktivitäten, mit denen wir uns aus den Grenzen Münchens herausbewegen, kommen langsam voran. Die für heuer geplante Veranstaltungsreihe auf Schloss Offenberg (Nähe Deggendorf), welche sich unter der Dachfrage: „Brauchen wir eine neue Informationskultur“ mit den ethischen und juristischen Problemen bei der Anwendung der neuen IuK-Techniken in der Medizin befassen soll, wird voraussichtlich auf 2003 verschoben. Diese Reihe ist als Kooperationsveranstaltung mit der „Europäischen Akademie für Kultur und Gesellschaftsfragen“ konzipiert und soll in einer Vortragsreihe die verschiedenen Aspekte des Themas ansprechen. Abschließend soll eine zusammenfassende Podiumsdiskussion stattfinden. Parallel ist eine Kunstausstellung geplant, bei der lokale, regionale und internationale Künstler/innen die Thematik visualisieren. Mit diesem Konzept betreten wir Neuland, auch hinsichtlich der Finanzierung.

Allerdings wird die allgemein gehaltene Startveranstaltung dazu unter der Überschrift

Kultur der Information

bereits heuer am

19. Juli 2002 auf Schloss Offenberg

stattfinden. Dazu ergehen noch gesonderte Einladungen. Auf dem Podium werden

Herr Staatsminister Prof. Dr. Nida-Rümelin
Herr Dr. Th. Goppel, Generalsekretär der CSU
Frau Wohlhüter, Chefredakteurin PNP
Herr Dr. Balle, Verleger und
Herr Müller-Maguhn, Director ICANN (angefragt)

zu dem Thema Stellung beziehen.

Wir hoffen, Sie möglichst zahlreich auf unseren kommenden Veranstaltungen zu sehen und sind immer offen für Ihre Anregungen und Initiativen!

Mit freundlichen Grüßen

gez. R. Gärtner
Vorsitzender